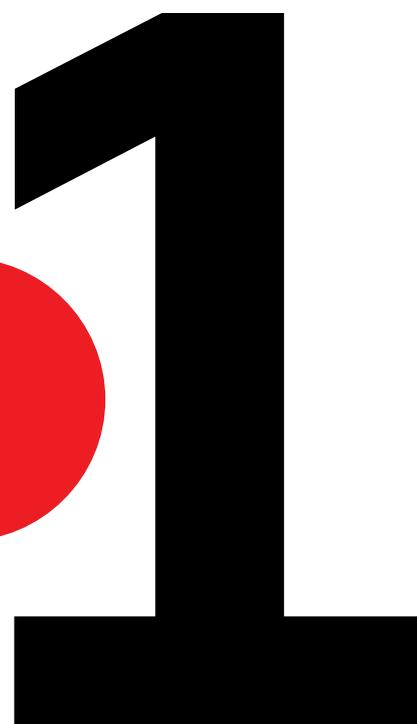
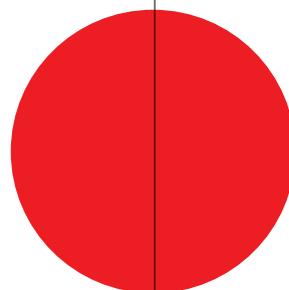
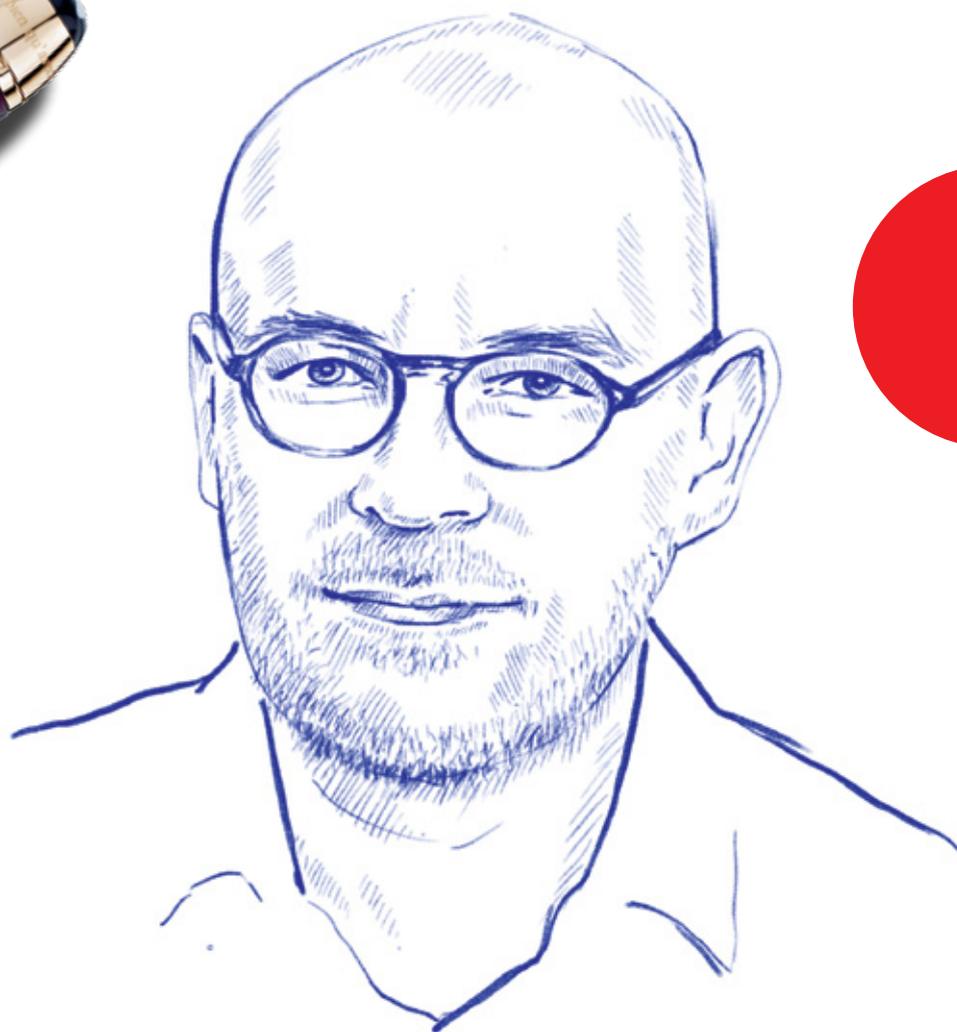


# Die A550



*liste*



AXEL KELLER (-)  
53, CEO JIL SANDER

Das wird ihm jetzt gar nicht gefallen. Dieser Mann agiert nämlich viel lieber hinter den Kulissen statt sich in den Vordergrund zu drängen. Allein schon deshalb passt Axel Keller perfekt zur Marke Jil Sander, deren CEO er seit eineinhalb Jahren ist. Erst neun Monate zuvor war der Deutsche als Commercial Director nach Mailand gekommen, in der gleichen Position hatte er fast 15 Jahre für Balenciaga gearbeitet, davor 14 Jahre für Maison Martin Margiela. Keller denkt langfristig, was Jil Sander nur guttun kann. Das Label ist ja durch, sagen wir mal, eher unstete Zeiten gegangen. Unter Lucie und Luke Meier entwickelt sich die Kollektion zum neuen Sehnsuchtsort insbesondere der alten Céline-Kundin, mit Keller stimmt auch die strategische Ausrichtung wieder: teure Läden wie in der Maximilianstraße schließen, dafür lieber die Präsenz bei Retailern wie Dover Street Market ausbauen, versuchen, mehr Full-Price zu verkaufen. Die Umsätze steigen wieder, im Januar war Jil Sander Stargast auf der Pitti Uomo in Florenz – willkommen an der Spitze, Herr Keller.

DIES IST UNSERE ZWEITE A50. DIE LISTE SOLL EIN NEUER STANDARD SEIN – IN ACHTUNG WIE IN DER DEUTSCHEN MODELANDSCHAFT. DENN ALLE AUF DER LISTE GEFÜHRTEN TALENTE BRINGEN DIE (DEUTSCHE) MODE NACH VORN. NATÜRLICH IST DIE A50 DYNAMISCH, DIE AUSWAHL ÄNDERT SICH JEDES JAHR. HIER SIND DIE – AKTUELL – 50 WICHTIGSTEN DEUTSCHEN IN DER BRANCHE

*Von Markus Ebner, Dr. Alfons Kaiser, Nicole Urbschat und Silke Wichert*

ILLUSTRATIONEN CAROLINE MARINE HEBEL

GESCHRIEBEN MIT DEM MONTBLANC LE PETIT PRINCE & THE PLANET COLLECTION

*This list of the 50 most important Germans in fashion is compiled annually and reflects the work of each listed individual in 2019. Of course, it changes constantly and it acknowledges the real players and ignores the local heroes*



KARLA OTTO (5)  
64, Co-Chairwoman  
THE INDEPENDENTS

Man musste diese Pressemitteilung dreimal lesen, um genau zu verstehen, was da jetzt eigentlich passiert ist. Spricht nicht unbedingt

# DieA50

für eine PR-Agentur, aber wenn man's einmal kapiert hat, wird klar: Karla Otto hat ihren Namen noch einmal versilbert, ihr ohnehin schon riesiges Reich noch einmal vergrößert, weil sie sich mit der vor allem in Asien stark vertretenden Agentur K2 zusammenschließt und das neue Netzwerk The Independents formt. Dort ist sie nun Co-Chair, bei Karla Otto bleibt sie CEO. Demnächst sollen noch mehr Agenturen unter das neue Dach schlüpfen. Synergien sind auch in der PR-Branche nötiger denn je.

## 3

**KLAUS BIERBRAUER (4)**  
53, *Operations Director*  
WORLDWIDE READY-TO-WEAR  
KERING

The only way was up: Der Kering-Konzern hat das beste Ergebnis seiner Geschichte hinter sich (Pre-Corona, versteht sich), und das liegt nicht zuletzt daran, dass dieser backstage stets gut gelaunte Hesse ein Auge auf ALLES hat. Dass Demna, Sarah, Alessandro, Daniel und Anthony (im Elefantenrunden-Vergleich) die kreativeren Kollektionen raushauen, ist das Eine. Aber laufen muss die Maschinerie dahinter schließlich auch. Aktuell dürfte er alle Hände voll zu tun haben, die Stellschrauben neu zu justieren. Hoffentlich schlägt ihm Corona nicht auch aufs sonnige Gemüt.

## 4

**CARO DAUR (6) 25**  
**XENIA ADONTS (-) 28**  
**VERONIKA HEILBRUNNER (-) 38**  
**LEONIE HANNE (-) 31**  
*Influencer*

Optisch gesehen liegt der deutsche Block bei den Modeschauen im Ländervergleich hoffnungslos zurück. Erstaunlich, dass ausgerechnet bei den Influencern „the Germans“ im internationalen Medaillenspiegel so weit oben landen. Gleich vier Top-Performer sind „für uns“ dabei: The-Four-Indeed-Blondes. Daur durfte dieses Jahr sogar in der Jury

des LVMH Prize sitzen. Adonts hat mittlerweile ein eigenes, vorbildlich transparentes Label. Hanne wird bei Lyst aktuell als einflussreichste Influencerin überhaupt gelistet, wenn es um die Steigerung der Nachfrage von geposteten Produkten geht – noch vor Chiara Ferragni. Heilbrunner? Gehört als Dienstälteste quasi zum Inventar. Gemeinsamkeiten (abgesehen von der Coloration): Alle sind irre professionell, irre tüchtig.

## 5

**OLIVER REICHERT (22)**  
49, *CEO BIRKENSTOCK*

Der Mann kann sich herrlich aufregen, wenn Birkenstock noch immer als *hidden champion* bezeichnet wird. Ist die Marke aus dem Westerwald nämlich längst nicht mehr. Die Schlappen verkaufen sich so „dramatisch“ gut, wie Reichert sagt, davon könnten andere Unternehmen nur träumen. Klar, der Schwabe tritt schon ein bisschen breitbeinig auf, aber auch das passt ja gut zu den klobigen Klassikern. In Paris wurde im letzten Jahr ein todschicker Showroom eingerichtet, die neue Luxus-Linie 1774 lanciert und mit Proenza Schouler die nächste Top-Kooperation vorgestellt. Wer nach Namen wie Rick Owens, Stefano Pilati, Valentino wohl als Nächstes ran darf? Im Februar wurde Reichert zumindest bei der Show von Jil Sander gesehen.

## 6

**MICHAEL KLIGER (15)**  
53, *President and CEO MYTHERESA*  
Allein schon seiner Größe wegen muss man zwangsläufig zu diesem Mann aufschauen. Aber die Hochachtung in der Branche wächst auch noch wegen ein paar anderer Qualitäten. Während Richemont bei der kriselnden YOOX/Net-a-Porter-Gruppe jüngst den Geschäftsführer auswechselte, ist Mytheresa weiter auf Wachstumskurs, im Dezember ging Mytheresa Men an den Start und Kliger hat so viele exklusive Designer-Capsules und Events am Start, dass es nicht nur der Konkurrenz allmählich schwindelig wird. Außerdem erscheint sein Magazin (*The Album*) noch im Print.

## 7

**ANNA EWERS (8)**  
27, *Model*

Immer noch eindeutig die deutsche Nummer eins. Lief bei Chanel, Bottega Veneta, Fendi (wo sie sensationell aussah), ist in der Kampagne von Prada, Marc O'Polo, Mango und H&M zu sehen. Die Kasse klingelt also weiter. Kommt bestimmt alles aufs Junge Konto bei der Sparkasse Freiburg.

## 8

**JUERGEN TELLER (3)**  
56, *Photographer*

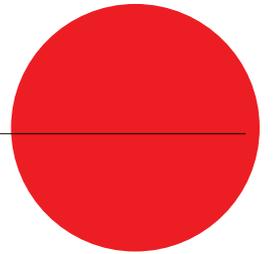
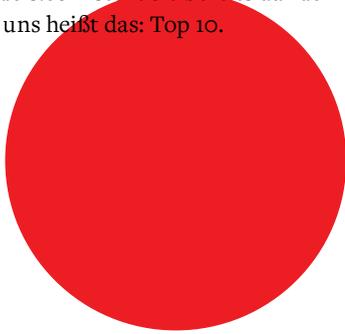
Auch hier: Teller ist immer noch die deutsche Nummer eins. Fotografiert weiterhin die Kampagnen von Isabel Marant, Vivienne Westwood, Off-White (Eyewear) und klar, diese berühmte Kondom-Anzeige für Saint Laurent stammt natürlich auch von ihm. Außerdem lieferte er den besten Beitrag zur Ausstellung 40 Jahre Deutsche *Vogue*. Warum er dann fünf Plätze abgerutscht ist? Lag nicht an ihm, eher an den anderen.

# 9

MAIKE INGA (-)

21, *Model*

Liegt es an diesem Amazon-Biopic über Jean Seberg, dass Maike Inga gerade überall ist? Im Film wurde Seberg von Kristen Stewart verkörpert, in der Realität ist die Berlinerin mit dem Pixie-Schnitt natürlich die viel bessere Reinkarnation. Nach ihrem Prada Exclusive lief sie für alle wichtigen Brands, von Chanel über Valentino bis Bottega Veneta. Auf models.com steht sie bereits auf der Hot List. Bei uns heißt das: Top 10.



# 10

JONAS GLÖER (-)

25, *Model*

Fast schon ein Luxusproblem, das aktuell beste deutsche Male Model auszuwählen, wenn auch noch Alpha Dia und Leon Dame extrem gut unterwegs sind. Aber Glöer hatte im Vergleich die noch besseren Kampagnen: Prada, Sacai, davor Valentino und in den aktuellen Isabel-Marant Anzeigen sieht der manchmal etwas zu brav gestylte Hamburger so cool aus wie nie zuvor. Raf Simons war schon immer großer Fan. Gut möglich also, dass Glöer also schon bald wieder bei Prada zu sehen ist.

# 12

JONAS LINDSTRÖM (-)

31, *Photographer*

Ups, das ist ja gar nicht der Foto-Assi – mag so mancher Kunde gedacht haben, als er das erste Mal auf Jonas Lindström traf. Ansehen tut man dem deutschen Fotografen mit schwedischen Wurzeln seine imposante Liste an Klienten und Jobs jedenfalls nicht: Kampagnen und Videos für Hermès, Cartier, Calvin Klein, Uniqlo, Sephora, Nike oder US-Rapper Kendrick Lamar. Nur zur Erinnerung: knapp 30 Jahre ist Lindström gerade mal alt und jetzt auch noch mit der turboangesagten DJane Peggy Gou liiert. Besser geht nicht.

# 11

KAREN BOROS (-)

*Art Collector*

War eigentlich nur eine Frage der Zeit, bis jemand die eine Hälfte des Berliner Kunst-Power-Couples Boros für den Laufsteg entdeckt. Hochgewachsen, kurze Haare und mit preußischem Stakkato-Schritt drehte Karen Boros in der in EU-Blau getünchten Spirale von Demna Gvasalia (Balenciaga) erstmals ihre Runden. Wer wohl das neue Sinnbild der deutschen starken Frau als Nächstes bucht? Bei Balenciaga hatte sie im März zumindest schon ihren zweiten Akt.

# 13

WOLFGANG BLAU (2)

52, *President*

CONDÉ NAST INTERNATIONAL

Der Präsident von Condé Nast International findet langsam aber sicher heraus, dass es zur Umsetzung guter Ideen in der Mode auch loyale Leute braucht. Denn Ideen hat er genug. *Vogue Business* ist so eine, die Bündelung aller eingehenden Scoops der weltweiten Redaktionen, um zum Must-read der Industrie zu werden und WWD und BoF Konkurrenz zu machen. Nur schade, dass dann gleich nach

# DieA50

der Lancierung die Chefin Lauren Indvik, die mit Blau intensiv die B2B Site entwickelt hat zur *Financial Times* abspringt, um Jo Ellisons Rolle zu übernehmen. In Deutschland, wo Blau von 2008 bis 2013 Chef bei *zeit.de* war, hat er auch kräftig Personal ausgetauscht (siehe Jessica Peppel-Schulz). Wir drücken ihm die Daumen, sozusagen Deutschlands wichtigster Modejournalist.

## 14

JULIA VON BOEHM (-)  
41, *Fashion Director*  
INSTYLE MAGAZINE

Deutschland und Hollywood. Das passt stilistisch in etwa so gut zusammen wie Rotkäppchen-Sekt und Poke Bowls. Irgendwie gar nicht. Außer man heißt Julia von Boehm. Einst Assistentin von Carine Roitfeld bei der

*Vogue* Paris, ist unser wichtigster deutscher Stilexport nach Übersee nicht nur Fashion Director der US *Instyle*, sondern auch noch Personal Stylistin der Hollywood-Elite um Nicole Kidman und Katie Holmes. Nun will von Boehm (übrigens die Tochter eines der besten Porträtisten des deutschen Fernsehens, Gero von Boehm) auch noch ihre eigene Lifestyle-Site launchen. Ein wahres Eine-Frau-Imperium.

## 15

MIRKO BORSCHKE (10)  
48, *Graphic Designer*

Zählen wir mal auf, was der virtuose Gestaltungs-Guru Mirko Borsche in den letzten Jahren so alles designt hat: neues Logo für Balenciaga, neue CI für Rimowa, neues Gesicht für das Comeback der britischen

Pop-Kultur-Bibel *The Face*. Sitzt. Zugegeben, es klingt etwas abwegig, aber wer wissen will, woher dieser präzise, seismografische Geschmack für den Zeitgeist kommt, sollte Borschkes wöchentliche Kolumne im *Zeit Magazin* lesen. Dort beweist der Münchener Creative Director in Abhandlungen über Saugroboter oder Massagematratzen, was sowohl einen guten Text als auch gutes Design ausmacht: ein nüchternes, sachliches Verständnis und den Sinn für Spielereien.

## 16

PETER LANGER (29)  
52, *Photographer*

Die amerikanische *Vogue* ist so etwas wie das Nonplusultra für Modefotografie und deutsche Mitarbeiter findet man dort nur selten. Umso mehr gilt unser Respekt jenem Mann, der sich vom Stilleben-Spezialist zum Modefotografen gemausert hat und es mit seiner eigenen Bildsprache und der Inszenierung von Mänteln, Jacketts und Kleidern als lebendige Objekte jetzt sogar in der einflussreichsten Modefibel geschafft hat. Weiter so!

## 17

INGO WILTS (19)  
54, *Chief Brand Officer*  
HUGO BOSS

Wilts hat als Chief Brand Officer und Herr über alle Marken erst Hugo und jetzt auch Boss mit seiner seit Langem stärksten Show wieder auf Kurs gebracht. Sein Geheimnis? Zu viel hippe Streetwear raus, dafür einen Fokus auf das Kerngeschäft: klassische Schneiderei. Selbst als Trendnase hat sich Wilts jetzt einen Namen gemacht, zeigte er doch für Boss in einer Reihe mit Bottega Veneta, Prada und Ferragamo Fringes vor allen anderen in dieser Saison. Allein dafür geht es für den Boss bei Hugo Boss zwei Plätze nach oben!



---

# 18

GERHARD STEIDL (-)  
69, *Publisher*

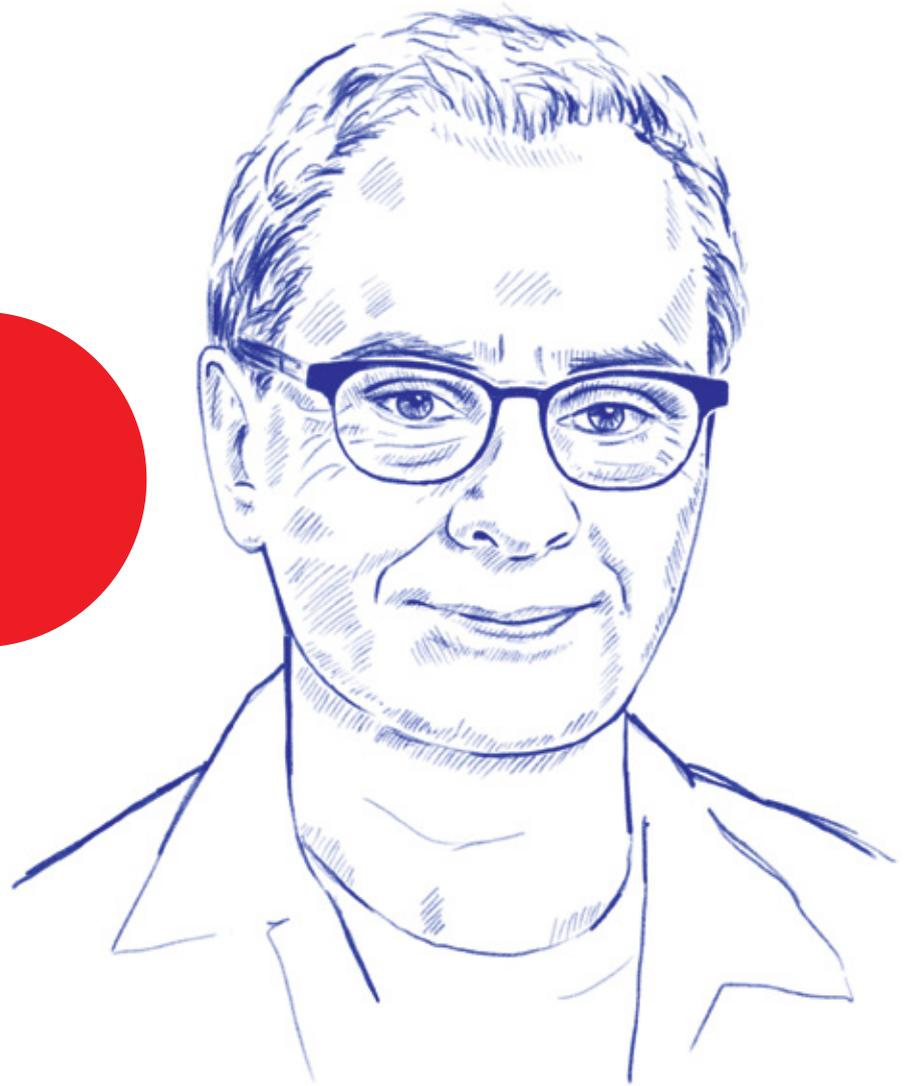
Wer wird wohl Lagerfelds Erbe werden? Darüber hatte das Netz fast ebenso wild spekuliert wie über seinen Nachfolger bei Chanel. Katze Choupette, Patenkind Hudson Kroenig oder die auf einmal aufgetauchten verbliebenen Angehörigen seiner Schwester? Das fotografische Vermächtnis hat auf jeden Fall Gerhard Steidl, der Kunstbuch-Verleger und Lagerfeld-Vertraute, inne. Jetzt hat er die erste Retrospektive zu Karls fotografischem Werk kuratiert. Von *Women's Wear Daily* bis zur *Münchener Tageszeitung*, sobald es um die letzten Wünsche von Karl Lagerfeld geht, wird unser Mann aus Göttingen zitiert.

---

# 19

DAVID FISCHER (7)  
37, *Founder, CEO and Publisher*  
HIGHSNOBIETY

Was haben der legendäre Pariser Hipster-Concept-Store Colette und David Fischers *Highsnobiety* gemeinsam? Sie beide waren oder sind die Trendmaschine ihrer Generation. Nur logisch also, dass Fischer jetzt mit seiner Kreativ-Agentur-Slash-Shopping- und Content-Plattform den Dokumentarfilm über die seit 2017 geschlossene Kathedrale der Coolness produzierte. Und dazu, selbstverständlich, gleich eine Merchandise-Kollektion auf den Markt brachte, mit der sich Fischer erstmals auf stationärem Terrain ausprobierte. Angeblich bastelt man bei *Highsnobiety* sogar an einer eigenen Kollektion. Ob da wohl jemand auf den Erfolgsweg von 032c aufspringen will?



---

# 20

DIRK SCHÖNBERGER (16)  
54, *Global Creative Officer* MCM

Während die meisten Marken noch hinter der aktuell wichtigsten Zielgruppe herhelfen, hat MCM sie schon: Asiens Millennials und Generation Z, jene bunte Melange und zukünftige Einnahmequelle aus digitalen Nomaden und markenbewussten Hedonisten. Dass dies auch weiterhin so bleibt, dafür sorgt Schönberger. Vegane Merch-Kollektion für Teenie-Popstar und MCMs erste Markenbotschafterin Billie Eilish, neue Stores von Gonzalez Haase, eine Debütkollektion, die zwischen Allover-Logo-Street und gekonntem Tailoring liegt. Der Ex-Adidas-Mann hat bisher alles richtig gemacht bei MCM.

---

# 21

SHEILA SINGLE (25)  
36, *Fashion Director*  
PURPLE MAGAZINE

Frisch befördert zum Creative Fashion Director beim *Purple Magazine*, verbringt Sheila Single viel Zeit im Flugzeug zwischen Los Angeles und Paris. Ihr Chef Olivier Zahm wohnt in Kalifornien und da Single die Sonne mag, ist ihr das ganz recht. Woran man sieht, wie gut sie ist? Als Stylistin von Gauchere zeigt sie, wie viel Einfluss man auf eine Kollektion haben kann: perfektes, selbstbewusstes Casting, traumwandlerische Musik, klare Richtung eines neuen, emotionalen Minimalismus in der Kollektion, die Ideen von Designerin Stutz filternd.

## 22

REINER HOLZEMER (-)  
62, *Documentary film maker*

Zugegeben, wir lesen diesen Namen auch zum ersten Mal hier. Hat sich der deutsche Regisseur in seinen Dokumentarfilmen doch bisher eher mit namhaften Fotografen wie William Eggleston oder Anton Corbijn beschäftigt. Doch wer es schafft, den zurückgezogen lebenden Designer Dries Van Noten vor die Kamera zu locken und selbst die rätselhafteste Figur der Modewelt, Martin Margiela, zu knacken, verdient nicht nur diesen Listenplatz, sondern Respekt. Das Branchenblatt *Hollywood Reporter* hat Holzemers Margiela-Film übrigens gerade zum besten Mode-Dokumentarfilm, Achtung, des Jahrzehnts gewählt.

## 23

MARIE-CHRISTINE STATZ (38)  
38, *Fashion Designer*

Hierzulande kennt kaum jemand das Label von Marie-Christine Statz, doch spätestens seit ihrer letzten Show gilt Gauchere als heißester deutscher Designexport. Zu verdanken hat die Deutsche dies nicht nur ihren architektonischen Entwürfen, sondern auch ihrem Netzwerk in Paris. *Purple Fashion*-Director Sheila Single übernimmt das Styling ihrer Shows und Lena Hardt läuft für sie auf dem Laufsteg. Noch nie sah Power Suiting besser aus als durch dieses German Trio.

## 24

LUTZ HUELLE (14)  
53, *Fashion Designer*

Seit 20 Jahren präsentiert er seine Kollektionen in Paris. Nebenbei arbeitet er als Berater bei Max Mara und seit Neustem auch noch als Artistic Director beim, zugegeben angeschla-

genen, spanischen Label Delpozo. Huelles Geheimrezept für so viel kreativen Output? Während andere Designer jede Saison aufs Neue Inspirationen suchen, ist das für Huelle einfach: Der Ausgangspunkt ist immer die Kollektion davor. Nur so schafft man schließlich Klassiker wie Lutz' Bomberjacken-Mäntel, die bei ihm ganz selbstverständlich miteinander funktionieren.

## 25

PIERRE JORGE GONZALEZ (31),  
*Scenographer*

JUDITH HAASE (31), *Architect*

Es mag kein Zufall sein, dass Judith Haase und Pierre Jorge Gonzalez häufig angefragt werden, wenn bei einer Marke grundlegende Veränderungen (aka. Kreativdirektor-Wechsel) anstehen. Hat das Team um die beiden Gestalter in ihrem Berliner Studio es doch bisher erfolgreich vermieden, sich zu wiederholen. Und so reichen ihre Shop-Designs vom exzentrischen Sadomaso-Konsum-Tempel für Millennials mit Vorliebe für königsblaue Flauschteppiche (MCM) bis hin zur kühlen Fabrik-Lagerhaus-Atmosphäre (Balenciaga). Die Berliner Gonzalez Haase AAS sind unsere Antwort auf Peter Marino und momentan wohl die angesagtesten Shop-Bauer der Mode.

## 26

MIKE MEIRÉ (30)  
56, *Graphic Designer and Art Director*

Mike Meiré und sein Output sind bei Weitem die beste Werbung für die Stadt Köln und deren Kreativszene. Ob Messebau und digitale Projekte für BMW, neue Magazine wie *Blau International* für Springer und die Federführung bei Magazinen wie *Garage*, *Brandeins* oder *Kid's Wear*. Gibt es eigentlich irgendetwas, das bei dem Mann mal danebengeht?



## 27

FLORIAN BRAUN (-)  
40, *CEO and Owner UNGER*

Die Läden Unger Hamburg, Uzwei und das Online-Portal unger-fashion.com tragen alle die Handschrift von Florian Braun, der es mit seinem hanseatischen Familienunternehmen oder kurz Hamburgs bestem Modehändler schafft, die traditionellen Werte seiner Eltern Susanne und Michael sowie seine eigenen progressiven Ideen auf Wachstum zu trimmen. Er ist Deutschlands stationärer Mann Nummer eins.

## 28

ALPHA DIA (13)  
27, *Model*

Das letzte Cover unserer gedruckten Ausgabe mit dem Titel *Heimat* gehörte ihm. Alpha Dia nahm uns mit zu seiner Familie nach Dakar

im Senegal, um uns zu zeigen, wie man diesen urdeutschen Begriff reisen lassen sollte. Der Hamburger ist weiterhin ein Kampagnen- und Laufstegmodell für Marken wie Hugo Boss oder Salvatore Ferragamo.

# 29

JESSICA PEPPEL-SCHULZ (-)  
50, CEO CONDÉ NAST GERMANY  
Während sich die Grenzen zwischen Print und Digital immer weiter auflösen, ist vor allem der Condé-Nast-Verlag am Pranger, diese Entwicklung komplett verschlafen zu haben. Dem deutschen President Wolfgang Blau ist natürlich sehr daran gelegen, dass vor allem in seiner Heimat etwas passiert. Also hat er Peppel-Schulz als CEO Deutschland installiert, die davor CEO bei United Digital Group war und komplett anders denkt. Es gibt keine heiligen Kühe mehr oder Chefredakteure, die neuen Editors müssen vernetzte *brand builder* sein. GQ-Chef und Vize Tom Junkersdorf und Marco Rechenberg sind schon weg.

# 30

JÖRG KOCH (28)  
44, *Founder and Editor-in-Chief* O32C,  
MARIA KOCH (28)  
42, *Founder and Creative Director* O32C  
APPAREL, MARC GÖHRING (-)  
28, *Fashion Director* O32C  
Es bedeutet schon was, wenn man mit Teilen der ersten O32C-Merchandise-Kollektion von Kurator Olivier Saillard zur 30-jährigen Pitti-Uomo-Jubiläumsausstellung gesegnet wird. Dann aber, ähem, Party-Girl-Kollektionspräsentationen in Paris und doch ein weiterhin kluges Magazin mit Mike-Meiré-Stempel. Jörg und Maria Koch machen im Moment alles richtig und ihr Fashion Director Marc Göhring zieht alles an, wie es kommt.

# 31

EVA GÖDEL (23)  
43, *Model Agent and Founder*  
TOMORROW IS ANOTHER DAY  
Mittlerweile kann man sagen, dass Eva Gödel und ihre Agentur Tomorrow Is Another Day im Modelagenturen-Establishment der Vivas, DNAs oder Elites dieser Welt angelangt ist. Marken wie Balenciaga vertrauen ihr blind und komische Vögel wie Ivo und Erwin, der eine Autotuner bei Köln, der andere Bonvivant in Düsseldorf, sind in Kampagnen und sogar Steven-Meisel-Shoots zu sehen. Vor allem mit den Jungs hat sie's. Jonas Glöer und Leon Dame laufen für ALLE.

# 32

KAI MARGRANDER (-)  
45, *Fashion Director*  
HARPER'S BAZAAR GERMANY  
KERSTIN SCHNEIDER (33)  
53, *Editor-in-Chief*  
HARPER'S BAZAAR GERMANY  
Kai Margrander ist im Moment der wichtigste deutsche Moderedakteur. Warum? Er ist Modechef der deutschen *Harper's Bazaar* im Hause Burda. Obenauf ist er auch frisch gekürter Modechef bei der neuen deutschen Version des Männertitels *Esquire*, die mit einer Website und Auftritten in den sozialen Medien Anfang März online ging. Ende August erscheint die erste Ausgabe in Print. Er geht also zu den wichtigen Frauen- und Männerschauen, shootet für beide Titel und verdient sogar mehr Geld. 2020 ist sein Jahr. Seine Chefin bei *Bazaar*, Kerstin Schneider, hat soeben den Titel *European Magazine of the Year* gewonnen. Hut ab.



# DieA50

## 33

CHRISTIANE ARP (20)  
58, *Editor-in-Chief*  
VOGUE GERMANY

Oh je, es ist nicht einfach im Moment. Die Ausstellung zum 40-jährigen Jubiläum war durchwachsen. Der beste Beitrag kam von Juergen Teller, der davor nichts mit der deutschen *Vogue* am Hut hatte und gemacht hat, was er wollte. Alte Fotos, neue und tolle mit Diane Kruger, aber eben offensichtlich ohne Führung der Chefin. Ob man einen Karl-Lagerfeld-Raum mit handgeschriebenen Brief an ihn im Jenseits nun gut findet? Schwamm drüber. Aber es ist ja immerhin noch die *Vogue* und das Jahr ist noch lang.

## 34

JOHNNY TALBOT (37)  
56, *Fashion Designer*  
ADRIAN RUNHOF (37)  
57, *Fashion Designer*

Sich einfach mal dem Sich-in-Paris-zeigen-müssen-Wahn verwehren und stattdessen zum Kunden gehen und kleine Schauen in den Flagships in München, Düsseldorf, Berlin und Zürich ausrichten. Das bekommen wirklich nur Johnny Talbot und Adrian Runhof hin. Vielleicht nicht der ganz große Glamour, dafür machen sie Mode, die sich auch verkauft. Bravo.

## 35

BORIS BIDJAN SABERI (48)  
41, *Fashion Designer*

Der Bayer und Barcelona-Auswanderer hat in Katalonien ein Modereich von handwerklicher Formengewalt geschaffen, was die Barcelona Fashion Week im Februar würdigte und ihn als Hauptshow einlud, um elf Jahre seiner Arbeit zu zeigen. Danach hat Massive-Attack-Gründer Robert Del Naja auf seiner After Party aufgelegt. Und ja, mit dem macht Boris eine Collab. Es geht was.



## 36

DOGUKAN "DOGI" NESANIR (-)  
23, *Stylist*

Er ist neu in den ersten Reihen, hat sich aber schnell einen Namen gemacht. Arbeitet für *Indie Magazine* und *Garage*, stylt Robyn und Juliette Binoche, hat also gute Beziehungen ins Showbiz und macht allen Toplaune am Set. Dann kam noch der Aufreger nach der vorletzten Valentino-Schau, wo ihn die alt-elitäre *Elle*-Chefredakteurin als Dicken „geschamt“ hat und er das dann auch larmoyant auf IG weitererzählte. Allerdings erst, nachdem Naomi Sabine Nedelchev zum Abschluss freigegeben hatte, wegen ihres „Black is Back“-Faux-pas. Schauen wir mal, was bei Dogi als Nächstes kommt.

## 37

SASKIA DIEZ (41)  
43, *Jewelry Designer*

Was macht diese Schmuckdesignerin so interessant? Obwohl eigentlich halb holländisch, sorgt Diez dafür, dass deutsche Frauen auch was hermachen. Die gut gekleidete Münchnerin ist auf Chanel-Schauen eingeladen, ja, eine Einladung, die nicht jeder bekommt, und macht dann auch noch wirklich unglaublich coolen Schmuck für Männer und Frauen, den sich jeder leisten kann.

# 38

HEIKO KEINATH (-)

43, *Graphic Designer and Art Director*

Wow, so wie Lucie und Luke Meier Jil Sander umbauen, hat auch deren Image-Mann Heiko Keinath das getan. Auf Wiedersehen, sterile David-Sims-Kampagnen, guten Tag zu Wim-Wenders- oder Olivier-Kervern-Bildern! Es wird immer gewechselt, es ist immer warm und Lina Scheynius macht alle Backstage-Fotos. Kein Wunder, dass Louise Trotter ihn auch zu Lacoste geholt hat. Der Schwarzwälder, der mit der *French-Vogue*-Modechefin Aleksandra Woroniecka Zwillinge hat, ist ein neuer deutscher Kreativdirektor *of reference*.

# 39

DOROTHEE SCHUMACHER (-)

54, *CEO, Owner and Fashion Designer*

Seit 30 Jahren ist sie dabei, fing 1989 in Düsseldorf klein an. Mittlerweile ist die aus Mannheim arbeitende Dorothee Schumacher eine feste Größe in der hiesigen Modewelt. Es begann mit fünf Jersey-Shirts während der CPD-Modemesse. Nun gibt es 130 Angestellte und das Unternehmen macht mittlere zweistellige Millionenumsätze. Logo, sieht manchmal kopiert aus, aber sie spürt die Kundin.

# 40

ALJA TABACHE (-)

44, *PR Consultant*

Es gibt gerade einen richtigen Krieg unter den Mode-PR-Agenturen in Deutschland. Nicole Weber ist over, Karla Otto ist neu, ein paar Berliner machen von sich reden und die Platzhirsche Alois Loew und Schoeller von Rehlingen sortieren sich neu. Andrea Schöller und Alexandra von Rehlingen sind eigentlich old school und bei Top-Modekunden hinten dran, aber dank der cleveren Beförderung von Alja Tabache als Managing Director läuft

der Laden bestens. Mailands Modeelite lässt sich hier repräsentieren: Etro, Ferragamo, Brunello Cucinelli. Tabaches souveräne und kluge Professionalität macht's möglich. Jede E-Mail wird beantwortet, alles ist möglich und sie kennt ihre Medien und schlägt kluge Geschichten vor, die dem Magazin und dem Kunden gefallen.

# 41

SANDRA SEMBURG (36)

42, *Photographer*

Sie hört einfach nicht auf. Für manche hat die Street-Style-Fotografie arg gelitten. Aber sie lässt sich davon nicht beeindrucken und ist auf allen Modewochen unterwegs, egal bei welchem Wetter. Die Erfahrung aus einem Jahrzehnt hilft der Qualität, sodass sie mittlerweile auch in Editorial- und Advertising-Fotografie einen Namen hat. Sie hat eine gute Mitte gefunden zwischen Kreativität und Kommerz.

# 42

SUSI STREICH (-)

*Fashion Designer*

YASAR CEVIKER (-)

*Fashion Designer*

Das gibt's nicht oft in Deutschland, schon gar nicht in München: intelligente Streetwear. „A Kind of Guise“, gewissermaßen das deutsche A.P.C., ist mit vielen witzigen Details und dem Sinn für ein überragendes Erscheinungsbild ein visuelles Leitbild. Keine Ahnung, wie die sich über Wasser halten: Wir hoffen aber, dass das weiter läuft!

# 43

VANESSA VON BISMARCK (-)

48, *Founder and Partner BPCM*

Eine kluge PR-Frau kennt ihre Grenzen mindestens so sehr wie ihre Möglichkeiten. Und Vanessa, Ururenkelin des Reichskanzlers, die schon vor Jahrzehnten aus Hamburg nach New York gegangen ist, hat zum Glück nicht diesen schnoddrigen Manhattan-Ton drauf, sondern weiß, was Sache ist. Ihre Agentur BPCM ist breit aufgestellt, und diese Frau kennt sogar das Zukunftsgeschäft: Ihre Expertise liegt auch in Cannabisprodukten!

# 44

SERHAT ISIK (17)

34, *Fashion Designer*

BENJAMIN ALEXANDER HUSEBY (17)

41, *Fashion Designer*

Ein paar deutsche Labels haben einen guten Lauf in Paris. GmbH gehört dazu, auch wenn sie sich beim Woolmark-Preis Richard Malone geschlagen geben mussten. Ihre Looks sind gut konstruiert und scharf durchdacht. Eine reine Freude, diese Kollektionen zu sehen!

# 45

ISABELLE KOUNTOURE (-)

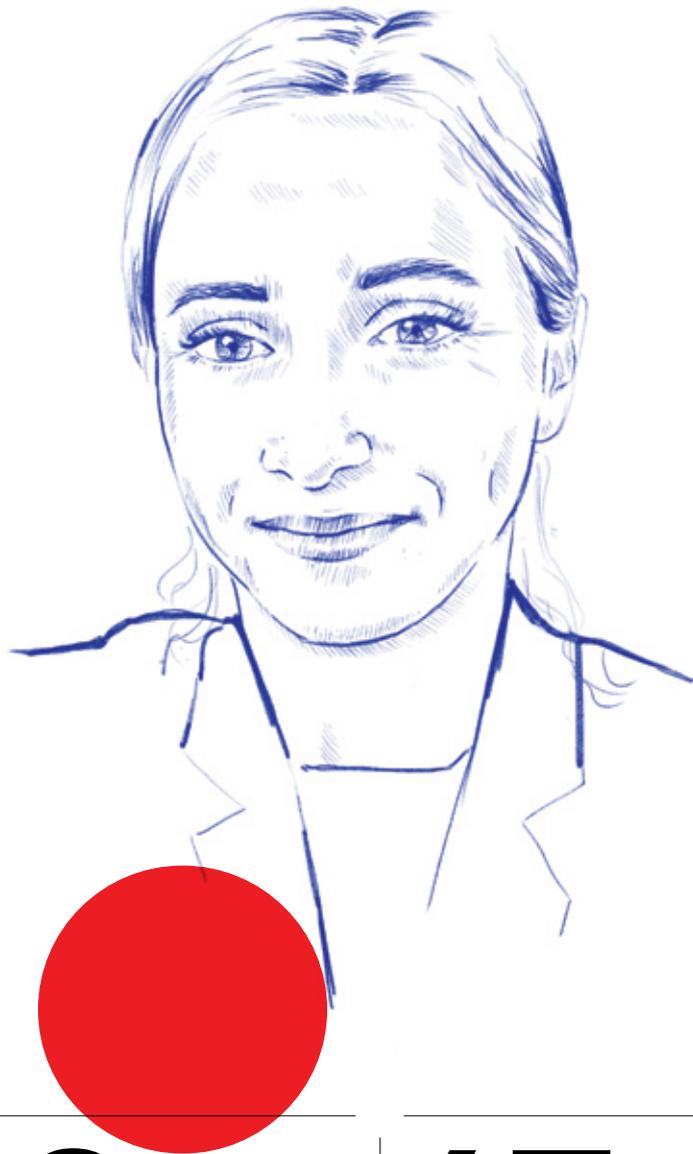
42, *Style Director*

HOW TO SPEND IT

Meine Güte, was haben wir in den letzten Jahren gelitten unter der Mutter aller Mode-Supplements. *How To Spend It*, die Beilage der *Financial Times*, war nur noch ein ekliges Kitschprodukt für Londoner Milliardäre. Jo Ellison änderte das gleich mit der ersten Ausgabe. Und ihre Geheimwaffe ist Isabelle, die jeden kennt und den frischen Blick hat, den diese Erneuerung braucht. Good luck!

# DieA50

---



---

## 46

JULIA LANGE (39)  
34, *Casting Director*

Vom Magazin *Self Service* bis zur neuen Schau von Mugler, von Lexi Boling bis Bella Hadid: Julia Lange kennt ihre Abnehmer und ihre Talents. Für eine Frankfurterin ist das bemerkenswert. Bei der deutschen *Vogue* erhielt sie ihr Training, in der Welt findet sie sich allein zurecht. Top Casting für einen Casting-Job!

---

## 47

OTTO DRÖGSLER (-)  
62, *Fashion Designer*  
JÖRG EHRLICH (-)  
57, *Fashion Designer*

Diese beiden wissen wirklich, wie man es macht: die Editors in den Schauen beglücken und die Kundin trotzdem zufriedenstellen. Unglaublich, auf welchem gestalterischen Niveau die beiden Designer jetzt schon seit zehn Jahren ihre Marke Odeeh pushen. Die Kooperation mit Meissen ist ein schöner Sidekick. Weiter so!

---

## 48

PHILIPP PLEIN (11)  
42, *Fashion Designer*

Wir werden diesen Mann nie verstehen. Aber kommt es auf uns an? Offenbar nicht immer. Denn Philipp Plein hat Erfolg, und der Erfolg gibt ihm recht. Es gibt Menschen, viele Menschen, die solche Mode wollen. Und warum soll es dann nicht den geben, der genau diese Marktlücke füllt?

---

## 49

ANN KATHRIN MAUSBERG (43)  
39, *Model Agent and Founder*  
AM MODEL MANAGEMENT

Wie hat sie das nur geschafft? In einen Markt vorzudringen, der wirklich overcrowded ist! Ann hat es mit sicherem Blick für neue Gesichter geschafft. Viele ihrer Entdeckungen waren auch in *Achtung* zu sehen, von Kati Nescher bis Lena Hardt. Und es geht schon weiter mit Marthe Achilles exklusiv bei McQueen.

---

## 50

CLAUS-DIETRICH LAHRS (1)  
56, *CEO S.OLIVER*

Er ist zwar nicht mehr bei Bottega Veneta. Aber auch bei S.Oliver hat er noch einen Top-Job in der Mode. Vielleicht nicht mehr mit so viel Prestige wie einst bei Dior – Rotentdorf ist nicht Paris. Aber hey, die deutsche Provinz lebt. Und warum nicht internationale Expertise nach Unterfranken importieren? Hoffentlich klappt's.